Sehr geehrte(r) Website Besucher(in),

Zur Erweiterung verschiedener zeitgeschichtlicher Ausstellungen suchen wir ständig Gegenstände des militärischen Alltags, vorzugsweise des Zeitabschnitts 1933-45 (3.Reich/Nationalsozialismus), zum Ankauf von Privat. Da Kauf, Verkauf und öffentliches Zurschaustellen von Objekten mit verfassungsfeindlicher Symbolik (§§86/86a StGB ...), mit Ausnahme des Zwecks der staatsbürgerlichen Aufklärung und der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens und der Geschichte, streng verboten ist, bitten wir Sie uns derartige Gegenstände gegen entsprechendes Entgelt im Einklang mit den gesetzlichen Auflagen zu veräußern ...

Diese Internetpräsenz wurde zum Zweck des Ankaufs militärischer Gegenstände erstellt und dient somit der direkten Vorbereitung/Erweiterung 'zeitgeschichtlicher Ausstellungen' im Sinne staatsbürgerlicher Aufklärung und der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens und der Geschichte im Hinblick auf die Beziehungen zwischen (para-) militärischen Organisationen und ziviler Gesellschaft, deren gegenseitige Beeinflussung, der sich daraus ergebenden bekannten, geschichtlichen Konsequenzen während der Zeit des so genannten 'National-Sozialismus' (3.Reich/1933-45), sowie des 'steinigen' Weges vom Wahn des Großdeutschen-Reichs zum friedlich vereinten Europa.

Zum Auf-/Ausbau der vorgenannten Ausstellungen suchen wir ausschließlich 'originale' Gegenstände (Orden, Ehrenzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Uniformen, Mützen, Helme, Ausrüstung...) aller Waffengattungen des deutschen Militärs (Heer, Marine, Luftwaffe), sowie der Zivilorganisationen (Polizei, TeNo, BDM, HJ, NSDAP, SS, RAD...) vorzugsweise des Zeitabschnitts 1933-45 (3.Reich) von Privat.

Sofern Sie derartige Gegenstände/Objekte besitzen und uns diese zur wissenschaftlichen Forschung, sowie staatsbürgerlicher Aufklärung überlassen (verkaufen) möchten, bieten Sie uns diese bitte auf jeden Fall an, bevor Sie u.U. der Entsorgung/Zerstörung anheimfallen.

Die über die Schaltflächen (Exponate - Orden, Blankwaffen...) erreichbaren Seiten enthalten Abbildungen der zur genauen Bestimmung hilfreichen Vergleichsstücke, inclusive der z.T. verfremdeten Nazi-Symbolik, sowie die Ankaufspreise für Originale im Zustand 1-2.

Aufgrund der extremen Vielzahl von Exponaten und deren Varianten ist eine abschließende Aufzählung (selbst der nahezu vollständig bekannten Orden und Ehrenzeichen) unmöglich. Sollte(n) Ihr(e) Stück(e) nicht aufgeführt sein, so bieten Sie es(sie) uns dennoch mit einigen aussagekräftigen Bildern oder einer Beschreibung und Ihrer Preisvorstellung unter angebote@zeitgeschichtliches.de oder info@zeitgeschichtliches.de an.

(Im Zweifelsfall holen Sie sich bitte gern ein Angebot eines Sammlers oder so genannten 'Antiquitätenhändlers' ein. Wir zahlen auf jeden Fall einen wesentlich höheren Betrag!)

Wir freuen uns Ihnen eine für Käufer und Verkäufer komfortable und sichere Erleichterung der Veräußerungsmodalitäten und des Besitzstandwechsels der betreffenden Gegenstände/Objekte anbieten zu können, ohne unbedingt persönlich in Kontakt (Hausbesuch) treten zu müssen.

Bei Kaufabsicht erhalten Sie im Anschluß an Ihr verbindliches Angebot eine Bank-Einzugsermächtigung mit einer Wertstellung von 100% des vereinbarten Ankaufspreises per eMail. (Wahlweise Direktüberweisung bei Übereinstimmung Kontoinhaber/Adressat oder auf ein Paypal-Konto.)

Schützen Sie das(die) Exponat(e), unter Verwendung geeigneten Verpackungsmaterials gut gegen eventuell auf dem

Postweg auftretende mechanische Beschädigungen und versenden Sie es(sie) an die in der eMail angegebene oder im Impressum verzeichnete Adresse.

Dies ermöglicht es uns ohne lange Anfahrtswege und den daraus resultierenden hohen Kosten landesweite Ankäufe zu Höchstpreisen zu tätigen.

Stellen Sie jedoch sicher, dass es sich bei den von Ihnen zu veräußernden Exponaten mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um Originale handelt (z.B. Erbstücke, Nachlässe aus Verwandten-, Bekanntenkreis, Familienbesitz o.ä.).

Obwohl genügend Originale vorhanden waren und sind gelangen wegen des Verbots des freien Handels (§§ 86/86a StGB) und der bestehenden Nachfrage in extremistischen Kreisen immer mehr völlig wertlose Nachbildungen unterschiedlichster Qualität zumeist aus den osteuropäischen Staaten zu uns. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass sich auch in privaten Händen manch unerkannte Fälschung befindet.

Die Verantwortlichen verfügen über entsprechendes Fachwissen und unterziehen jedes eingegangene, zweifelhafte Stück einer z.T.umfangreichen, jedoch für das potenzielle Exponat unschädlichen Überprüfung.

Um Missverständnissen vorzubeugen sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass von Seiten der Verfasser u.a. aus wissenschaftlichen Erwägungen kein Interesse an Kopien jeglicher Art bestehen kann. Sollte sich ein zugesandtes Exponat als eine solche erweisen wird diese dem Anbieter umgehend wieder zugeführt. Es besteht also keinesfalls die Gefahr der bewußten Falschbewertung um den Verkaufspreis zu drücken o.ä..

Ein reibungsloser, diskreter und vereinbarungsgemäßer Ablauf der Transaktion, sowie der aufgeführte Kaufpreis wird vom verantwortlichen Ankäufer garantiert.

Eine derartige Transaktion ist daher für Sie absolut risikolos.

Versenden Sie Ihre Stücke jedoch so, dass der Inhalt von aussen nicht erkennbar und ein eventueller Verlust auf dem Postweg nachvollziehbar ist und ersetzt wird (Einschreiben, versichertes Paket...). Dokumente (Urkunden...) auf keinen Fall falten o.ä..

Vielen Dank, für Ihre Unterstützung!

Im Interesse der Sicherheit und Seriosität bitten wir Sie uns nach Ablauf einer Transaktion objektiv zu bewerten.